

# Lärmschutzwall wird abgelehnt

## Hohe Baukosten / Jahreshauptversammlung der Grünen Liste Weingarten

**Weingarten** (vm). In seinem Rechenschaftsbericht zur Jahreshauptversammlung der Grünen Liste Weingarten hob der Vorsitzende, Hansjoachim Schüler, vor allem die sehr gut besuchte Veranstaltung zum Thema erneuerbare Energien für Weingarten mit den Referenten Markus Huber von den Energiewerken Schönau und Andreas Gißler von der Bürgergenossenschaft Heidelberg im Mai dieses Jahres hervor. Während Bündnis 90/Die Grünen bei der Bundestagswahl nur mager abschnitten, habe man in Weingarten mit 12,7 Pro-

zent der Zweitstimmen das beste Ergebnis im Landkreis erzielt.

Kreisrätin Christine Geiger stellte das umfangreiche soziale Engagement des Landkreises in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen zur Kreispolitik. Nach den Berichten der Gemeinderäte Monika Lauber und Karlernst Hamsen waren die Themen Kinderhort, Kindergärten und Ganztageschule Schwerpunkte der Gemeinderatsarbeit.

Einen Lärmschutzwall entlang der Autobahn lehnt die Grüne Liste zurzeit ab, da für die Bewohner der Waldbrücke

während der jahrelangen Bauphase Belastungen durch an- und abfahrende Baufahrzeuge sowie zusätzlicher Lärm als Folge notwendiger Abholzungen entlang des Damms entstehen würden. Sinnvoller sei eine Lärmschutzwand, die allerdings wegen der hohen Baukosten derzeit nicht in Frage komme.

Bei den Neuwahlen wurden Hansjoachim Schüler, Kassiererinnen Petra Frankrone und Schriftführerin Claudia Kühn-Fluhrer in ihren Ämtern bestätigt. Axel Hammen wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.